

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 25. Juni 1912.)

Die Genossenschaft schweizerischer unabhängiger Petroleumhändler in Aarau hat anlässlich ihrer Auflösung die Zuweisung ihres restanzlichen Vermögens im Betrage von Fr. 296 an die schweizerische Winkelriedstiftung beschlossen.

Die Schenkung wird der Genossenschaft verdankt.

---

(Vom 1. Juli 1912.)

Als schweizerischer Konsul in Prag, für das Königreich Böhmen, die Markgrafschaft Mähren und das Herzogtum Schlesien, wird ernannt: Herr Gerold Déteindre, von St. Gallen, Gutsbesitzer in Stecknitz b. Prag.

---

Dem Kanton Graubünden werden an nachgenannte forstliche Verbesserungen folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Lawinenverbau und Aufforstung in Puzastg, Gemeinde Somvix, Voranschlag Fr. 17,000, 50 %, im Maximum Fr. 8500;
  2. Waldweg Carpusa, Gemeinde Somvix, Voranschlag Fr. 13,000, 20 %, im Maximum Fr. 2600.
- 

Hauptmann Giroud, Charles, in Courtepin, wird entsprechend seinem Gesuche vom Kommando der Guidenkompanie 9 entlassen.

---

Es werden folgende Kommandoubertragungen beschlossen:  
Kommandant der Guidenschwadron 5: Oberlieut. Wyss, Ernst, in Zug;  
Kommandant der Guidenschwadron 9: Oberlieut. Hauert, René, in St. Immer;  
Kommandant der Kavalleriemitrailleurekompanie 2: Hauptmann Real, Theodor, in Schwyz.

---

An den VII. internationalen Kongress für Versicherungswissenschaft, der vom 2. bis 7. September 1912 in Amsterdam stattfindet, werden abgeordnet:

Herr Prof. Dr. Christian Moser, Direktor des eidgenössischen Versicherungsamtes, und  
Herr Dr. Samuel Dumas, Mathematiker des eidgenössischen Versicherungsamtes.

---

Anlässlich einer von einem fremden Konsulate gestellten Anfrage hat der schweizerische Bundesrat sein politisches Departement ermächtigt, jedem Schweizerbürger auf Verlangen die Erklärung abzugeben, dass in einem fremden Staate, in dem die Schweiz keine diplomatischen oder konsularischen Vertreter hat, die dort wohnenden oder niedergelassenen Schweizer in der Wahl der Schutzmacht frei sind.

---

(Vom 6. Juli 1912.)

Als Ersatz für den austretenden Herrn Kantons-Oberförster Mettler wird in die Aufsichtskommission der Zentralanstalt für das forstliche Versuchswesen gewählt:

Herr Georg Steinegger, Forstmeister in Schaffhausen.

---

Dem schweizerischen Kunstverein wird für 1912 aus dem Kunstkredite ein Bundesbeitrag von Fr. 12,000 zur Vornahme von Erwerbungen von Kunstwerken zugesprochen.

---

Die Remontenkurse und Rekrutenschulen der Kavallerie pro 1913 werden wie folgt festgesetzt:

#### I. Remontenkurse.

|                                                     | Waffenplatz |
|-----------------------------------------------------|-------------|
| I. Kurs vom 24. September 1912 bis 11. Januar 1913  | Bern-Aarau  |
| II. Kurs vom 24. September 1912 bis 11. Januar 1913 | Bern-Zürich |
| III. Kurs vom 14. Januar bis 3. Mai 1913 . . .      | Bern        |
| IV. Kurs vom 29. April bis 16. August 1913 . . .    | Aarau       |

#### II. Rekrutenschulen.

I. Schule vom 9. Januar bis 10. April . . . Aarau

(für Rekruten der Kavallerie-Brigade 1 und Guidenschwadronen 1, 2 und 9, Reiterrekruten der Kantone Genf, Wallis, Waadt, Freiburg [ohne deutschsprechende] und Neuenburg).

II. Schule vom 10. Januar bis 11. April . . . Zürich  
(für Rekruten der Kavallerie-Brigade 2 und Guidenschwadronen 3, 4 und 10 deutschsprechende Reiterrekruten des Kantons Bern ohne Kreis Schwadron 13).

III. Schule vom 1. Mai bis 31. Juli . . . Bern  
(für Rekruten der Kavallerie-Brigade 4 und Guidenschwadronen 5, 8 und 11, Reiterrekruten der Kantone Bern [Kreis Schwadron 13], Solothurn, Luzern, Aargau, Zürich [Kreis Schwadron 24], Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Glarus, Zug, Baselstadt und Baselland, sowie die Mitrailleur-Kavallerierekruten der Mitrailleurkompagnien 1 und 2 (Mitrailleurrekruten der Kantone Waadt, Freiburg, Bern, Solothurn, Baselstadt und Baselland)).

IV. Schule vom 14. August bis 13. November . Aarau.  
(für die Rekruten der Kavallerie-Brigade 3 und Guidenschwadronen 6, 7 und 12, Reiterrekruten der Kantone Schaffhausen, Zürich [ohne Kreis Schwadron 24], Thurgau, St. Gallen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., Luzern und Tessin, sowie die Mitrailleurrekruten der Mitrailleurkompagnien 3 und 4 (Mitrailleurrekruten obiger Kantone und von Aargau und Zentralschweiz)).

---

Oberleutnant Henchoz wird, entsprechend seinem Gesuche und unter Verdankung der geleisteten Dienste, von seiner Stelle als Kanzleisekretär des Festungsbureaus St. Maurice auf 10. Juli entlassen.

---

Verwaltungsoberleutnant Studer, Konrad, seit 1908 im Territorialdienst eingeteilt, wird zum Zwecke der Einteilung

in ein Landsturmбатаillon dem Kanton Solothurn zur Verfügung gestellt.

---

Dem Gesuche des Herrn Gehülfen Schwalm, in Romanshorn, um Entlassung aus dem Zolldienste wird, unter Verdankung der geleisteten Dienste, entsprochen.

---

An den im Oktober 1912 in Paris stattfindenden internationalen Kongress für vergleichende Pathologie wird Herr Prof. Dr. Müller-Thurgau, Direktor der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil, abgeordnet.

---

Das allgemeine Bauprojekt der Brienzerseebahn für die Teilstrecke km 72,300—73,671, in den Gemeinden Ringgenberg und Interlaken (14<sup>0</sup>/<sub>00</sub> Variante), wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

---

## Wahlen.

---

(Vom 1. Juli 1912.)

*Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.*

Abteilung Landwirtschaft.

Kanzleisekretär der Abteilung Landwirtschaft: Rieser, Sebastian,  
von Trüttlikon (Thurgau), diplomierter Landwirt, in Frauenfeld.

(Vom 6. Juli 1912.)

*Militärdepartement.*

Oberkriegskommissariat.

Revisor I. Klasse: Hauptmann Convers, August, von Ballens, zurzeit Revisor II. Klasse des Oberkriegskommissariates.

Revisor II. Klasse: Oberlieutenant Lüscher, Ernst, von Muhen, zurzeit Revisionsgehülfe des Oberkriegskommissariates.

Revisionsgehülfe: Oberlieutenant Deluc, Louis, von Chêne-Bougerie, zurzeit Kanzlist I. Klasse der Oberzolldirektion.

*Finanz- und Zolldepartement.*

Zollverwaltung.

Kontrollgehülfe beim Postzollamt Basel badische Bahn: Redard, Emil, von Verrières, zurzeit Gehülfe I. Klasse in Basel.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1912             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 4                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 28               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 10.07.1912       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 46-50            |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 024 686       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.